

Ein neues Programm fördert die Nachholbildung und sorgt für Fachkräfte

«Ungelernte haben grosses Potenzial»

Im Oktober startete im Aargau das Programm «proBIP DUAL». Es unterstützt erwachsene Stellensuchende ohne Erstausbildung bei der Berufswahl und begleitet sie bis zum Berufsabschluss. Leiter Peter Martinelli gibt Auskunft über das Programm.



Arbeitswelt Aargau: Peter Martinelli, wie funktioniert «proBIP DUAL»?

Zuerst klären wir mit den Interessierten, ob eine Nachholbildung für sie zurzeit realistisch ist. Falls ja, kann am Programm teilgenommen werden. Es ist modulmässig aufgebaut. Nach jedem

Modul schauen wir gemeinsam, ob wir weiterhin erfolgreich auf die Nachholbildung hinarbeiten können. Wenn nein, wird dem RAV eine andere Empfehlung mitgeteilt. In unserem Unterricht werden die Teilnehmenden wieder mit dem Lernen vertraut. Sie suchen einen Praktikumsbetrieb, wo sie arbeiten und im besten Fall anschliessend eine Lehre machen. Klappt es mit der Lehre, begleiten unsere Fachleute sowohl die Lernenden als auch die Betriebe bis zum Lehrabschluss. Wer bei uns eine Lehre beginnt, zieht diese fast immer durch. Bis heute haben alle ihre Lehrabschlussprüfungen bestanden.

Wie entstand das Angebot «proBIP DUAL»?

Viele Stellensuchende ohne Ausbildung haben Mühe eine Arbeit zu finden. Einige von ihnen haben das Potenzial für eine Lehre. Deshalb haben wir unser Pilotprojekt gestartet. Die Arbeitslosenversicherung unterstützt stellensuchende Erwachsene, die eine Lehre nachholen möchten, mit Ausbildungszuschüssen.

Was müssen die Teilnehmenden mitbringen?

Sie müssen die Vorgaben des RAV erfüllen, etwa für den Ausbildungszuschuss mindestens 25-jährig sein. Aber vor allem müssen sie motiviert und flexibel sein.

Was zeichnet die Teilnehmenden aus?

Die meisten bringen schon Arbeitserfahrungen mit



Erfolgreiche Lehrabgänger und Lehrabgängerinnen an der «proBIP DUAL»-Abschlussfeier.

und haben eine verantwortungsbewusste Haltung. Viele verfügen über mehr Kompetenzen als Schulabgängerinnen und -abgänger.

Gibt es besonders schöne Geschichten?

Ja, eine Geschichte hat mich besonders beeindruckt. Eine junge Frau hatte ihre erste Lehre im Verkauf wegen Schwierigkeiten im Betrieb und in der Schule abbrechen müssen. Ihre Lehre als Detailhandelsfachfrau mit «proBIP DUAL» hat sie dann als Beste im ganzen Kanton Zürich abgeschlossen.

Interview: Maria-Monika Ender, Öffentlichkeitsarbeit AWA

«proBIP DUAL»

Das Programm läuft seit sechs Jahren erfolgreich im Kanton Zürich. Es hat das Ziel, erwerbslosen und motivierten Erwachsenen das Nachholen einer beruflichen Grundbildung zu ermöglichen. Im Kanton Aargau startete das Programm im Herbst 2016.

www.probip.ch